Für Österreich neu!

Von Richard Ernst, Wien.

Am 13. September 1951 fing ich in Deutsch-Altenburg (Pro-dromus-Zone 8) an den Hängen des Pfaffenberges ein Pärchen der südeuropäischen Noctuide *Grammodes stolidus* F. Die Falter waren zwar nicht mehr ganz frisch, jedoch noch gut erhalten; sie flogen mittags im Sonnenschein und setzten sich an das heiße Kalkgestein.

Inzwischen erfuhr ich, daß ein Grazer Sammler, Herr Hanusch, gleichfalls zwei Stücke dieser Art bei Graz fing. *Grammodes stolidus* F. ist neu für Oesterreich; die Tiere sind wohl aus dem Süden zugewandert.

Anschrift des Verfassers: Wien XX., Streffleurgasse 10/7.

Argynnis pandora Schiff. in Niederösterreich.

Von Karl v. Au er-Welsbach, Wien.

Gelegentlich einer Exkursion am 22. September 1951 fing ich auf einem Trifolium-pratense-Feld bei Laxenburg, N.-Oe., ein ausnehmend großes, schon stark geflogenes Weibchen von *Argynnis pandora* Schiff., welches ich wieder in Freiheit setzte. Es erscheint die Feststellung dieser südlichen Art in so unmittelbarer Nähe Wiens von Interesse und ist eine neuerliche Bestätigung des periodischen Vorkommens in Niederösterreich.

Anschrift des Verfassers: Wien IX., Hahngasse 17.

Zur Lepidopterenfauna von Niederösterreich: zwei für Österreich neue Heteroceren.

Von Hans Reisser, Wien.

1. *Phytometra zosimi* Hb.

Seit Jahrzehnten wird die Gegend von Oberweiden von den Wiener Entomologen aufgesucht. Vor allem das westlich der Bahnlinie Gänserndorf—Marchegg gelegene steppenartige Sanddünen-gebiet zwischen Oberweiden und Schönfeld ist als besonders ergiebig an seltenen östlichen Arten schon lange bekannt und auch für nächtliche Exkursionen beliebt. Die meisten Prodrusus-Angaben für die Zone 11 (Marchfeld) beziehen sich auf dieses Gelände. Das Gebiet östlich der Bahnlinie in Richtung der Marchauen (Zwerndorf und Baumgarten a. d. March) wird weniger häufig aufgesucht, wohl in der Hauptsache wegen *Zerynthia polyxena* Schiff., *Chamaesphecia palustris* Ktz. und der an manchen Stellen dort nicht seltenen *Cidaria pupillata* Thbg.

Wenn man den von mannigfaltigem Buschwerk umsäumten Weidenbach überschritten hat, dehnt sich gegen die längs der March sich hinziehenden Auwälder ein ebenes Gelände aus, dessen Wiesen teils feucht und mit Schilf und Sumpfgräsern durchwachsen, teils aber auch, bei ganz geringen Niveau-Unterschieden, trocken und mit xerothermer Vegetation bestanden sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Auer von Welsbach Karl [Carl]

Artikel/Article: [Argynnis pandora Schiff, in Niederösterreich. 130](#)